

# Presseinformation 1



---

## Bürgermeister geben grünes Licht für Klimaschutzkonzept

Die 10 amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest haben sich zur „Klimaschutzregion Hohe Elbgeest“ zusammengeschlossen, um gemeinsam ein vom Bundesminister für Natur, Umwelt und Reaktorsicherheit (BMU) gefördertes, integriertes Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. Das integrierte Klimaschutzkonzept dient als strategische Entscheidungsgrundlage sowie als Leitlinie künftiger Klimaschutzmaßnahmen in unserer Region.

Das Umsetzen der daraus hervorgehenden Maßnahmen ist die Voraussetzung zum Erreichen der von den Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union sowie der Bundesregierung angestrebten Klimaschutzziele.

Das integrierte Klimaschutzkonzept wird in einem partizipativen Prozess erstellt, in dem Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus Gewerbe, Handel, Land- und Forstwirtschaft als Akteure einbezogen werden. Hierzu werden auf der

Auftaktveranstaltung am 29. Januar 2013, Beginn: 19:30 Uhr  
im Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf

drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich während des Erarbeitungsprozesses zu moderierten Workshops im Amt Hohe Elbgeest treffen.

Amtsvorsteher Walter Heisch: *„Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich aktiv am Konzept zu beteiligen, in dem sie Vorschläge und Ideen einbringen. Klimaschutz ist nur dann erfolgreich, wenn alle sich beteiligen und jeder sich aktiv damit beschäftigt!“*

In der Anfangsphase des Erarbeitungsprozesses werden neben den technischen auch die wirtschaftlichen CO<sub>2</sub> - Minderungspotenziale in unserer Region ermittelt und aufgezeigt. Auf

Grundlage dieser Potenzialbetrachtung erarbeiten die Arbeitsgruppen Klimaschutzmaßnahmen, die anschließend nach Effizienz, Wirtschaftlichkeit und CO<sub>2</sub> - Minderung bewertet und priorisiert werden. Dem Sektor der privaten Haushalte mit ihrem hohen Anteil an Gebäudebeheizung kommt dabei ein hoher Stellenwert zu.

Darüber hinaus sind für das Jahr 2013 Informationsveranstaltungen geplant, auf denen gezielt für die Sektoren private Haushalte sowie Gewerbe, Handel, Land- und Forstwirtschaft fachliche Informationen und Impulse für das Umsetzen eigener Klimaschutzmaßnahmen und über aktuelle Förderprogramme und -kriterien gegeben werden.

Der gesamte Arbeitsprozess zum Erstellen des integrierten Klimaschutzkonzeptes wird begleitet von der ARGE Freseman I Wortmann, zwei Beratungsbüros für Energiemanagement und Beteiligungsprozesse aus Kiel, die für zehn Monate dem Amt Hohe Elbgeest und allen Beteiligten beratend zur Seite stehen.

Walter Heisch: *„Allen Gemeinden ist bewusst, dass dringender Handlungsbedarf besteht – nicht nur um Energie und Kosten einzusparen.“*